

Großprojekt Dienstekonsolidierung abgeschlossen

[17.12.2025] Bundesclient, Bundescloud, E-Akte Bund, Chatbots und mehr – das Programm der Dienstekonsolidierung will durch einheitliche IT-Lösungen behördenübergreifende Veränderungen ermöglichen. Nach zehn Jahren ist das Vorhaben nun abgeschlossen.

Vor zehn Jahren, im Mai 2015, startete die Bundesregierung per Kabinettsbeschluss das IT-Programm Dienstekonsolidierung (DK) – laut Bundesdigitalministerium ([BMDS](#)) eines der größten und ambitioniertesten Digitalisierungsprojekte in der Geschichte der Bundesverwaltung. Damals verfügte nahezu jedes Ressort über eigene IT-Strukturen, individuelle Betriebsmodelle und unterschiedliche Sicherheitsniveaus. Dies führte zu hohen Betriebsaufwänden, mangelnder Interoperabilität und begrenzter Innovationsfähigkeit. Ziel der DK war es, die historisch gewachsene, zersplitterte IT-Landschaft der Bundesbehörden zu modernisieren, zentrale Dienste zu standardisieren und zu bündeln.

Nach einem Jahrzehnt intensiver Arbeit und etlichen gemeisterten Herausforderungen meldet das BMDS nun den erfolgreichen Abschluss des Mammutprojekts. Zwischen 2015 und 2025 seien wesentliche Ziele erreicht worden, darunter die Konsolidierung zentraler IT-Dienste, der Aufbau sicherer, skalierbarer Betriebspflattformen, eine Stärkung der IT-Sicherheit und Standardisierung gemäß BSI-Vorgaben, Effizienzsteigerung durch gebündelte Beschaffung und Betrieb sowie eine Verstärkung der zentralen Steuerung und strategischen IT-Governance. Zudem wurden in diesen zehn Jahren 769 Roll-outs im Rahmen von 24 bereitgestellten Diensten bei 200 teilnehmenden Behörden durchgeführt. Neben der E-Akte des Bundes, der E-Beihilfe oder der Bundescloud wurden zahlreiche weitere Projekte umgesetzt.

Die mit der DK gewonnenen Erfahrungen sind auch ein wertvoller Kompass für die weiteren Schritte der digitalen Transformation der Verwaltung, betont das BMDS. Maßnahmen wie der Bundesclient, das elektronische Personalverwaltungssystem (PVSPlus) und der Government Site Builder (GSB) sollen auch im Rahmen des Deutschland-Stacks – das auf die Dienstekonsolidierung folgende Projekt – weiterentwickelt werden.

(sib)

- Die DK in der Übersicht
- Rückblick auf die Entstehung des Programms, das letzte Treffen im November 2025 und die erreichten Ziele

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Dienstekonsolidierung